



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und
Beteiligungen

20.03.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Scholz

Telefon: 492 20 43

ScholzT@stadt-muenster.de

Betrifft

Aktualisierter Wirtschaftsplan 2018 der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH (Pumpenhaus)

Beratungsfolge

17.04.2018	Kulturausschuss	Vorberatung
16.05.2018	Haupt- und Finanzausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der aktualisierte Wirtschaftsplan 2018 (**Anlage 1**) einschließlich des Stellenplans sowie der mittelfristigen Finanzplanung 2018 – 2022 (**Anlage 2**) der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH wird ermächtigt, den aktualisierten Wirtschaftsplan 2018 und die mittelfristige Finanzplanung 2018 – 2022 zu beschließen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die im aktualisierten Wirtschaftsplan 2018 kalkulierten Zuschüsse der Stadt Münster an das Pumpenhaus sind im Haushaltsplan 2018 in voller Höhe (505 T€) veranschlagt.

Begründung:

Die Stadt Münster ist alleinige Gesellschafterin der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH. Nach Nr. 15, Buchstabe h des Gesellschaftsvertrages beschließt die Gesellschafterversammlung den Wirtschaftsplan einschließlich des Stellenplans sowie die fünfjährige Finanzplanung. Der Beirat hat gem. Nr. 11.2, Buchstabe a des Gesellschaftsvertrages die Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung vorzubereiten.

Der Wirtschaftsplan 2018 der Gesellschaft ist am 06.12.2017 vom Haupt- und Finanzausschuss (vgl. Vorlage V/0979/2017) beschlossen worden. Eingetretene sowie sich abzeichnende Änderungen der Erträge und Aufwendungen machen eine Aktualisierung der Planungen für das lfd. Geschäftsjahr erforderlich. Auf der Ertragsseite ist dabei in erster Linie der um 88 T€ auf 438 T€ erhöhte städtische Zuschuss an das Pumpenhaus zu erwähnen. Die Geschäftsführung der Gesellschaft geht für das Geschäftsjahr 2018 weiterhin von einem ausgeglichenen Betriebsergebnis (Jahresüberschuss in der Gewinn- und Verlustrechnung = 0) aus. Gesamteinnahmen in Höhe von nunmehr 930 T€ stehen Gesamtausgaben in gleicher Höhe gegenüber. Auch für die Jahre der mittelfristigen Finanzplanung erwartet die Geschäftsführung jeweils ausgeglichene Jahresabschlüsse. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den beiliegenden Erläuterungen zum aktualisierten Wirtschaftsplan 2018.

Der Beirat wird in seiner Sitzung am 17.04.2018 den aktualisierten Wirtschaftsplan 2018 und die mittelfristige Finanzplanung beraten. Über das Ergebnis der Beratung wird mündlich berichtet.

In Vertretung

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

- Aktualisierter Wirtschaftsplan 2018 einschließlich Stellenplan und Erläuterungen
- Mittelfristiger Finanzplan 2018 - 2022